

## In Erinnerung an Ludwig Baumann (1921–2018)

StSG-Newsletter <https://www.stsg.de/cms/torgau/aktuelles/erinnerung-ludwig-baumann-1921-2018>

13.12.21



[Ludwig Baumann 1998 bei der Eröffnung der Ausstellung "Spuren des Unrechts" des DIZ Torgau](#)  
(© Archiv StSG/DIZ Torgau).

Heute wäre Ludwig Baumann 100 Jahre alt geworden. Er war einer der wichtigsten Vorkämpfer für die Rehabilitierung der Opfer der NS-Militärjustiz in der Bundesrepublik. Seine Stimme und sein beharrlicher Einsatz waren unverzichtbar auf dem Weg dorthin. Dass Deserteure heute als mutige Kriegsgegner gewürdigt und nicht mehr als Feiglinge angesehen werden, wie es nach dem Krieg Jahrzehnte der Fall war, ist maßgeblich ihm zu verdanken. Ludwig Baumann hat die Erinnerungskultur in dieser Frage geprägt. Das DIZ Torgau und die Stiftung Sächsische Gedenkstätten erinnern heute an einen aufrechten Menschen, der sich bis in sein hohes Alter für Frieden und Gerechtigkeit engagierte.

Ein Wehrmachtgericht in Bordeaux hatte Ludwig Baumann als jungen Soldaten im Zweiten Weltkrieg wegen Fahnenflucht zum Tode verurteilt. Er verbrachte Monate in Todesangst in seiner Zelle, wurde begnadigt und war anschließend im Wehrmachtgefängnis in Torgau und in den Emslandlagern inhaftiert. Zuletzt musste er in einem Himmelfahrtskommando des Bewährungsbataillons 500 kämpfen.

---

### **Kontakt:**

Elisabeth Kohlhaas

Ausstellungsbetreuung, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Projektkoordinatorin „Neukonzeption der Dauerausstellung“

Tel.: 03421 7739681

[elisabeth.kohlhaas@stsg.de](mailto:elisabeth.kohlhaas@stsg.de)